

AUS NEU MACH' ALT

Ein „Oldie“ in jungem Gewand - oder umgekehrt. Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum bringt die VSF Fahrradmanufaktur einen Klassiker mit moderner Technik. Das T-1987 gibt es nur in limitierter Stückzahl.

PREMIERE:
Das T-1987 ist eines der ersten Räder, die mit der neuen 9-fach Freilaufnabe von Sram ausgestattet werden.

TRAGFÄHIG:
Der Tubus Cargo ist bewährt und trägt Lasten und Einkaufskörbe genauso gerne wie Packtaschen.

KLASSISCH:
Rahmen aus hochwertigem Chromolybdänstahl haben bei der Fahrradmanufaktur Tradition.

UNAUFFÄLLIG:
Statt Edelkomponenten unauffällige, aber bewährte Teile wie die Sugino-Kurbel.



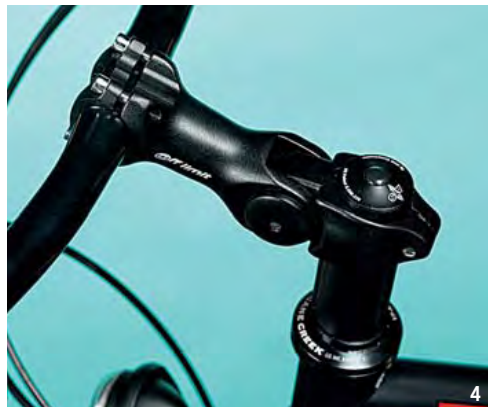
GRIFFIG:
Der französische Trainingsbügel verbreitet einen Hauch von Nostalgie und ist dabei bequem.

STANDHAFT:
Die B&M-Lichtanlage verfügt sowohl an der Front wie am Heck über eine Standlichtfunktion.

BEWÄHRT:
Der SON-Nabendynamo gilt als der leichtestlaufende Energiespender.

STABIL:
Doppelt geöste Aluminiumfelgen mit Verschleißindikator.





1 Sportlicher Komfort: Der Respiro von Selle Royal lädt zum Touren ein.

2 Kompletter Schutz: Mit dem vollgekapselten Chainglider von Hebie benötigt die Kette weniger Pflege, Hosenbeine bleiben sauber.

3 Neun-Gang-Menü: Ungewöhnliche, aber komfortable Kombi aus i-Motion und Ergon-Griff mit Handballen-Auflage.

4 Doppelte Verstellung: Dem NVO-Vorbau wurde zusätzlich zur Winkel- eine Höhenverstellbarkeit um mehrere Zentimeter spendiert.

THOMAS ROEGNER | text DANIEL SIMON | fotos

Vor zwanzig Jahren hätte es genau so bei einem der inzwischen 240 VSF-Händler stehen können. Zumindest was das Herzstück betrifft, den Rahmen. Alles andere am Jubiläumsmodell T-1987 der VSF Fahrradmanufaktur stellt den modernsten Stand der heutigen Fahrradtechnik dar, wobei beim Design wie immer besonderer Wert auf Zuverlässigkeit, Wartungsarmut und Wertigkeit gelegt wurde.

Manufaktur kommt aus dem Lateinischen, „von manus, der Hand, und factura, das Machen, die Herstellung“ wie das Internet-Lexikon Wikipedia weiß, und „ist ein Betrieb in Übergangsform von Handwerk zu Fabrik...“, die Werbebranche schraffiert den Begriff neu als wertige Handwerkskunst, verbürgte Qualität, Luxusgut, Exklusivität.“

Diese Werte waren auch der Ursprung der Firma, denn zunächst ist der VSF ein „Ver-

bund Selbstverwalteter Fahrradbetriebe“, gegründet 1985 mit dem Ziel, qualitativ gute Räder in einer Branche anzubieten, in der viele Produkte hauptsächlich über den (niedrigen) Preis verkauft wurden. Das Grundprinzip führte zwei Jahre später dazu, eine eigene Herstellung, eben die VSF Fahrradmanufaktur zu starten, die ihr erstes Modell schlicht „Das Rad“ nannte, auch bekannt als A-Modell.

Und dieser Linie ist die Firma treu geblieben, auch wenn sie mittlerweile der „großen“ Gesellschaft Cycle Union angehört, die als Zusammenschluss der Firmen GT Bicycles, VSF Fahrradmanufaktur, Epple, Rabeneick, Kreidler und Epple Bike Parts 2007 entstand. Alle Kriterien, die der VSF an seine sogenannten „all-ride“-Räder stellt, sind natürlich beim Jubiläumsrad erfüllt: Hochwertige Nabenschaltung, verstellbarer oder anpassbarer Vorbau, wartungsarme gedichtete Bremsen wie die Magura HS-Mo-

INTERVIEW



SERBAN POPIN
Produktmanager der
VSF Fahrradmanufaktur

Wo liegt der Anspruch an das Jubiläums-Modell T-1987?

Es sollte die klassischen Werte der Fahrradmanufaktur darstellen, und dabei mit moderner und zuverlässiger Technik

ausgestattet sein, die langlebig ist und dem Besitzer auch noch nach Jahren keinerlei Probleme bereitet.

Warum ein Stahlrahmen? Wäre das Rad mit Aluminium nicht leichter geworden?

Dieses Material hat bei uns einfach Tradition und wird seit zwanzig Jahren in der T-Modell-Serie verbaut. Zweifach konifizierte CroMo-Rohre sind im Fahrradbau bewährt und vereinen Stabilität und Komfort. Zudem ist das Aussehen mit dünnen Stahlrohren einfach ein anderes. Aluminium haben wir lediglich bei der Gabel verwendet, um Gewicht einzusparen.

Das T-1987 ist auf 250 Stück limitiert. Wann ist es zu haben und ist es deswegen teurer?

Der Preis des Fahrrads kam durch Rahmen und Ausstattung zustande, wobei wir uns kein festes Preislimit gesetzt haben, sondern die Komponenten nach Haltbarkeit, Wertigkeit und Zuverlässigkeit ausgewählt haben. Die Räder sind für das Modelljahr 2008 vorgesehen. Da die VSF Fahrradmanufaktur im Oktober 1987 ins Handelsregister eingetragen wurde, werden wir dieses Jubiläumsmodell auch nun im Herbst 2007 an unsere Händler ausliefern. Durch die Limitierung und Kennzeichnung wollten wir es zu einer Art Sammlerstück machen, das man sich auch in die Wohnung stellen kann - aber natürlich ist es ein Rad mit voller Funktionstüchtigkeit.

20 JAHRE JUNG

„Die Verbindung von zeitlos schönem Design mit höchster Qualität“ propagiert der VSF für sein Jubiläumsmodell. Wie eine künstlerische Lithographie ist denn auch jedes der 250 Räder mit einem Aufkleber unter Lack unterhalb des Tretlagers gekennzeichnet als Nummer x von 250. Ein Sammlerstück mit besten Alltagseigenschaften.



delle, funktionelle Schutzbleche, Lichtanlage mit Standlicht, komplett gekapselter Ketenschutz, wartungsarme Nabenschaltung, pannensichere Bereifung und alle Komponenten auf Langlebigkeit und Ersatzteilversorgung auf zehn Jahre ausgelegt.

So unauffällig wie seine Optik in mattem Schwarz (offizielle Bezeichnung: Ebony, also Ebenholz) präsentiert sich auch das Fahrverhalten des T-1987, in positivem Sinne: Draufsetzen, losfahren, wohlfühlen. Als eines der ersten Räder ist es mit der i-Motion-Getriebeabgabe mit Freilauf von SRAM ausgestattet. Sowohl unter Last wie beim Ampelstopp klackt jeder der neun Gänge sauber ein. Der Drehgriff funktioniert gerade noch leicht genug, intuitiv kann man flott über mehrere Gangstufen schalten. Auch alles andere sitzt da, wo es hingehört, Bremsen und Lenkverhalten vermitteln ein Gefühl großer Zuverlässigkeit. Der französische Trainingsbügel, ein Lenker, der wie der Rahmen noch am ehesten ein nostalgisches Zugeständnis ist, liegt so angenehm in den Händen, als hätte ihn ein moderner Ergonomie-Designer entworfen. Wem der Sattel zu modern oder unbequem für dieses Rad erscheint, kann ihn wie bei jedem VSF-Modell so lange tau-

VSF FAHRRADMANUFAKTUR T-1987

Fazit: Fährt sich, wie es aussieht - unauffällig und problemfrei. Der französische Bügel liegt bequem in den Händen, alle Komponenten flutschen, die Sitzposition lässt sich schnell ändern zwischen flott und aufrecht. Ein moderner Klassiker mit großem Einsatzbereich durch 9 Gänge.

Hersteller	VSF Fahrradmanufaktur, Tel. 0441/920890, www.fahrradmanufaktur.de
Preis/Gewicht o. P.	1299 Euro/14,95 kg
Rahmenmaterial/-größen	CroMo/ Herren: 47, 52, 57, 62 cm; Damen/Trapez: 45, 50, 55 cm
Gabel	VSF Alu, Unicrown, starr
Kurbel/Übersetzung	Sugino Messenger/42 vorne, 19 Zähne hinten
Antrieb	SRAM i-Motion 9, Getriebeabgabe, 9 Gänge, Freilauf
Bremsen/-hebel	Magura HS 33, hydraulische Felgenbremse
Felgen/Reifen	Rigida Spinx/Schwalbe Marathon Supreme 37-622 Reflex
Sattel/Sattelstütze	Selle Royal Respiro Cool Xenium/off limit, starr
Besonderheiten	SON Nabendynamo; Tubus Cargo Träger, 40 kg; Lumotec Fly LED Senso, Toplight Flat Plus; Hebie Chainglider; NVO höhenverstellbarer Vorbau; Esge HB-Ständer; Klingel

TREKKINGBIKE-Eignung

Alltag	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fitness	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelände	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Touren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

TREKKINGBIKE-Wertung

Rahmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ausstattung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Komfort	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Preis-Leistung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

sehr gut

schen, bis er einem passt. Neu ist auch die Kombination aus höhen- und winkelverstellbarem NVO-Vorbau. Man kann den Lenker um mehrere Zentimeter in der Vertikalen verstellen, indem man die obere Kappenschraube löst. Kilometerfresser können den

Vorbau mit einer Schraube schnell und einfach in flacheren Winkeln fixieren.

Einziger, wirklich einziger Kritikpunkt, den wir feststellen konnten: Der Hebie-Chainglider reibt leicht an der Kette und verursacht so gewöhnungsbedürftige Geräusche.